

Saarbrücken

Neuer e-Mobil Saar Standort

[08.05.2013] In Saarbrücken wurde im Rahmen des Projekts e-Mobil Saar ein E-Mobil-Standort mit zwei Fahrzeugen und einer Ladesäule offiziell gestartet. Bürger sollen dabei vom Öffentlichen Personennahverkehr aus einen unkomplizierten Zugang zu Elektrofahrzeugen erhalten.

Im Rahmen des Forschungsprojekts e-Mobil Saar (15610+wir berichteten) hat die Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken (VVS) jetzt einen neuen E-Mobil-Standort mit einer Ladesäule und zwei Elektrofahrzeugen offiziell eingeweiht. Charlotte Britz (SPD), Oberbürgermeisterin von Saarbrücken und VVS-Aufsichtsratsvorsitzende: „Wir haben im Rahmen unseres Stadtentwicklungskonzeptes das Ziel ausgegeben, die Mobilität stadtverträglich zu gestalten. Wir wollen die Mobilitätsanforderungen der Menschen und die Lebensqualität in Saarbrücken aufeinander abstimmen. Dazu ist es notwendig, die örtlichen und überregionalen Verkehrsverbindungen zu optimieren, intelligent zu organisieren und damit auch einen Beitrag zur Reduzierung von Emissionen und Lärm zu leisten. E-Mobil-Saar fügt sich in diese Bemühungen ein und ergänzt das vorhandene Angebot in unserem Öffentlichen Personennahverkehr gut.“ Als Landeshauptstadt sei Saarbrücken bereits seit 1997 Vorreiter in Sachen E-Mobilität. Die umweltfreundliche Saarbahn ist dabei das größte E-Mobil im Saarland und befördert pro Jahr fast zwölf Millionen Fahrgäste, so Britz.

Wie das Saarbrücker Unternehmen mitteilt, können Bürger, die eine Jahres-Abokarte der Saarbahn besitzen, eine Freischaltung zur Nutzung der e-Mobil Saar Elektrofahrzeuge beantragen. Zur Freischaltung der Abokarte sei zunächst eine Registrierung notwendig. Die anschließende Buchung eines Fahrzeugs kann entweder per Internet oder via Saarplan-App vorgenommen werden. Die ersten 500 Neukunden, die das e-Mobil-Saar-System nutzen möchten, erhalten bis 31. Dezember dieses Jahres 60 Euro Fahrtguthaben und einen Rabatt auf die Anmeldegebühr. Bislang stehen saarlandweit an zehn Knotenpunkten des Öffentlichen Personennahverkehrs zwei Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Diese können im Carsharing-Modul genutzt werden. Getankt werde ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. Bis Ende des Jahres soll das Angebot um mindestens weitere 20 Ladestationen im Land erweitert werden.

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, e-Mobil Saar, Saarbrücken, Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken